

1777.

Mittwochen, den 4. Jun.

Nro. 45.

17

Hessen-Darmstädtische privilegirte

Land-



Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

Irländische Nachrichten.

Am 20ten May ist zu S. James in Gegenwart des Königs von England eine große Versammlung gehalten worden. Den Umständen derselben weiß man nicht; aber es sollte es anders gewesen seyn, als der unglückliche Krieg mit den Colonien? Ist nicht der einzige Punkt, worauf alle irische Augen gerichtet sind? Ich will mir die Gabe zu prophezeien nicht anmaßen, da alle Umstände genau erwogen, scheint die Vereinigung Brittanniens mit ihrer römischen Tochter noch sehr weit entfernt. Sie kennt die stolze Forderungen Englands, die bedingte Unterwerfung fordert es, und die Colonien wollen Freyheit und Unabhängigkeit. Beyde Theile halten darauf und thun ihren Zweck zu erreichen. Ganz neuerlich ist Befehl von Hof nach Irland ergangen, 20 Schiffe mit Lebensmittel nach Ulster fertig zu halten. Lord North hat auch über eine Geldverwilligung im Unterhause gesprochen nämlich a) 1 Million Pf. Sterling zur Einrichtung einer Nothkasse, damit man in außerordentlichen Ereignissen während der irischen Unruhen, habe, woraus man ziehen könne b) 1 Million Pf. Sterling zur Tilgung der Schuld für die Marine c) 4000 Pf. für ein Hospital d) die nöthige Geldmenge zu Prägung neuer Goldmünzen. Die Americanische Capen vermehren sich

wie das Ungeziefer, alle Meere sind mit ihnen angefüllt, sie sind kühn und schnell wie Räuber und sehr wenige Englische Schiffe können ihnen entrinnen. Ein großes Schiff der Indischen Compagnie, 3 weniger beträchtliche Kaufmannsschiffe, und 2 Schiffe mit Hessischen Jäger nach Newyork bestimmt, sind ganz kürzlich von ihnen aufgehoben worden; die Englische Kaufleute sehen mit Kummer die Ermattung ihrer Handlung, und können sich doch keiner wirksamen Hülfe getrösten. Nicht zufrieden mit kleinen Fahrzeugen herum zu schwärmen, machen die Colonisten auch zu größeren Schiffen Anstalt, sie haben schon mehrere Fregaten in Bereitschaft, und sind selbst in den Americanischen Gewässern beschäftigt, Schiffe von der Linie zu errichten.

Noch viel Guts von den Colonisten ist in denen Französischen Zeitungen zu lesen, freylich widersprechen sie manchmal denen Londoner Berichten, aber letztere lügen oft so offenbar und so gezwungen, daß man dem Lügner den Schweiß auf der Stirne sieht -- Sagten sie nicht neulich, mit aller Gewisheit Encourago seye von Königl. Truppen eingenommen? und es ist doch ganz sicher, daß es die Americaner noch immer so stark besetzt haben, daß die Engländer es wohl schwerlich so bald in ihre Gewalt bekommen möchten.

Man kann also auch wohl denen Nachrichten, die über Frankreich kommen, einige Aufmerksamkeit verstaten; sie enthalten unter